



Bezirksregierung Köln, 50606 Köln

An die
Beteiligten des Scopings

gemäß Verteiler

Datum: 07.09.2018

Seite 1 von 3

Aktenzeichen:
32/61.6.2-2.11-ASB
Dabringhausen

Auskunft erteilt:
Dezernat 32 / Regionalplanung

regionalplanung@brk.nrw.de
Zimmer:
Telefon: (0221) 147 - 2351 /
3516
Fax: (0221) 147 -

Zeughausstraße 2-10,
50667 Köln

DB bis Köln Hbf,
U-Bahn 3,4,5,16,18
bis Appellhofplatz

Besuchereingang (Hauptpforte):
Zeughausstr. 8

Telefonische Sprechzeiten:
mo. - do.: 8:30 - 15:00 Uhr

Besuchertag:
donnerstags: 8:30 - 15:00 Uhr
(weitere Termine nach
Vereinbarung)

Landeskasse Düsseldorf:
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN:
DE34 3005 0000 0000 0965 60
BIC: WELADEDXXX
Zahlungssavise bitte an
zentralebuchungsstelle@
brk.nrw.de

Hauptsitz:
Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln
Telefon: (0221) 147 - 0
Fax: (0221) 147 - 3185
USt-ID-Nr.: DE 812110859

poststelle@brk.nrw.de
www.bezreg-koeln.nrw.de

**Änderung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Köln,
Teilabschnitt Region Köln – Darstellung Allgemeiner
Siedlungsbereich (ASB) Wermelskirchen-Dabringhausen,
Stadt Wermelskirchen-**

Konsultationsverfahren gemäß § 8 Absatz 1 Raumordnungsgesetz
(Scoping)

Anlage: - Scopingunterlage (Stand: August 2018)

Mit diesem Schreiben werden Sie an dem Konsultationsverfahren zur Umweltprüfung im Rahmen der vorgesehenen Änderung des Regionalplanes Köln, Teilabschnitt Region Köln im Bereich des Allgemeinen Siedlungsbereiches Wermelskirchen-Dabringhausen beteiligt.

Anlass dieser Änderung ist die Absicht der Stadt, einen Lebensmittelvollsortimenter an einen städtebaulich integrierten Standort im Kreuzungsbereich der Hilgener Straße / L 101 zu verlagern. Diese Verlagerung erfordert die Umwandlung des derzeit im Regionalplan dargestellten Freiraumes überlagert mit einem Bereich zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierten Erholung in einen Allgemeinen Siedlungsbereich (ASB).

Zudem soll die Funktion und Bedeutung der Ortslage durch das Nachvollziehen der tatsächlich erfolgten Siedlungsentwicklung mit der Darstellung als ASB nachvollzogen werden. Nicht mehr der baulichen



Entwicklung zugängliche Bereiche sollen wieder dem Freiraum zugeführt werden.

Die beabsichtigte Regionalplanänderung ist mit Auswirkungen auf die Umwelt verbunden. Gemäß § 8 Raumordnungsgesetz (ROG) besteht damit die Verpflichtung eine Umweltprüfung durchzuführen und einen Umweltbericht zu erstellen.

In dem Umweltbericht sind die voraussichtlichen erheblichen Auswirkungen, die die Durchführung der Planänderung auf die Umwelt hat, sowie anderweitige Planungsmöglichkeiten, die die Ziele und den räumlichen Anwendungsbereich des Plans berücksichtigen, zu ermitteln, zu beschreiben und zu bewerten.

Vor Erarbeitung des Umweltberichts sind die öffentlichen Stellen und Personen des Privatrechts nach § 4 ROG, deren umwelt- und gesundheitsbezogener Aufgabenbereich von den durch die Regionalplanänderung verursachten Umweltwirkungen berührt werden kann, zu konsultieren (Scoping).

Die Beteiligung erstreckt sich nicht nur auf die Festlegung des Umfangs und des Detaillierungsgrades der in den Umweltbericht aufzunehmenden Inhalte. Es ist darüber hinaus von Interesse, welche Daten bzw. weitere Informationen Ihnen zum o.g. Vorhaben und Plangebiet vorliegen. Dabei sind nur solche Informationen gefragt, die auf dem vorhandenen Wissens- und Erkenntnisstand beruhen. Neuerhebungen sind nicht erforderlich.

Im Rahmen dieses Verfahrens erhalten Sie die Scopingunterlage digital und analog mit der Gelegenheit, sich bis zum

05. Oktober 2018

zu beteiligen.

Grundlage der Beteiligung ist die anliegende Scopingunterlage (Entwurf des Umweltberichts). Der Scopingunterlage sind die vorgesehene



Datum: 07.09.2018
Seite 3 von 3

Methodik und Systematik des Umweltberichts zu entnehmen. Sie enthält weiterhin die Beschreibung des Vorhabens und der planerischen Rahmenbedingungen sowie Angaben zum derzeitigen Umweltzustand und den potenziell betroffenen Schutzgütern (Bestandsbeschreibung).

Die Ergebnisse des Scopings werden bei der Vervollständigung des Umweltberichts berücksichtigt. Der Umweltbericht geht in das förmliche Erarbeitungsverfahren ein. Er wird gemeinsam mit dem Planentwurf und der Planbegründung die Grundlage des Erarbeitungsbeschlusses durch den Regionalrat sein.

Inhaltliche Stellungnahmen zu der beabsichtigten Regionalplanänderung können Sie nach Einleitung des Verfahrens durch den Regionalrat im förmlichen Beteiligungsverfahren vorbringen. Hierzu werden Sie zu gegebener Zeit gesondert angeschrieben.

Bitte geben Sie bei Ihren Rückmeldungen zum geplanten Verfahren immer Ihre Beteiligtenummer (vgl. Verteiler) an.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Regionalplanungsbehörde

**Beteiligte an der
Planänderung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln,
Teilabschnitt Region Köln**

Scopingbeteiligte

Wermelskirchen-Dabringhausen

Hinweis: Die Nummerierung der Beteiligten bezieht sich auf den Gesamtbestand aller Beteiligten im regionalplanerischen Verfahren

Bet.-Nr.	Name des Beteiligten
Nr: 1000	Eisenbahn-Bundesamt Außenstelle Köln Sb1 Werkstattstraße 102 50733 Köln
Nr: 4001	Landschaftsverband Rheinland Kennedy-Ufer 2 50679 Köln
Nr: 4002	Landschaftsverband Rheinland Amt für Denkmalpflege im Rheinland Ehrenfriedstr. 19 50259 Pulheim
Nr: 4003	Landschaftsverband Rheinland Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland Endenicher Str. 133 53115 Bonn
Nr: 5000	Direktor der Landwirtschaftskammer NRW Bezirksstelle f. Agrarstruktur Rütger-von-Scheven-Sr. 44 52349 Düren
Nr: 6000	Landwirtschaftskammer NRW Bezirksstelle f. Agrarstruktur Rütger-von-Scheven-Str. 44 52349 Düren
Nr: 7001	Landesbetrieb Wald und Holz NW Regionalforstamt Bergisches Land Steinmüllerallee 13 51643 Gummersbach

Bet.-Nr.	Name des Beteiligten
Nr: 8000	Bezirksregierung Arnsberg Abteilung Bergbau und Energie in NRW Goebenstr. 25 44135 Dortmund
Nr: 9000	Geologischer Dienst NRW - Landesbetrieb - De-Greiff-Straße 195 47803 Krefeld
Nr: 10000	Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahn Tulpenfeld 4 53113 Bonn
Nr: 12000	Landesbüro der Naturschutzverbände NRW Ripshorster Straße 306 46117 Oberhausen
Nr: 16000	LandesSportBund NRW e.V. Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg
Nr: 17000	Landesbetrieb Straßenbau NRW Betriebssitz Wildenbruchplatz 1 45888 Gelsenkirchen
Nr: 22000	Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW Leibnizstr. 10 45659 Recklinghausen
Nr: 172000	Stadt Köln Stadtplanungsamt Willy-Brandt-Platz 2 50679 Köln
Nr: 173000	Stadt Leverkusen Stadtplanung- und Bauaufsicht Friedrich-Ebert-Platz 1 51373 Leverkusen

Bet.-Nr.	Name des Beteiligten
Nr: 185000	Oberbergischer Kreis Moltkestraße 34 51643 Gummersbach
Nr: 189000	Stadt Hückeswagen Fachbereich III Auf'm Schloss 1 42499 Hückeswagen
Nr: 190000	Gemeinde Lindlar - Amt 61 - Borromäusstraße 1 51789 Lindlar
Nr: 198000	Stadt Wipperfürth Stadt- und Raumplanung Marktplatz 1 51688 Wipperfürth
Nr: 199000	Rheinisch-Bergischer-Kreis Rübezahlwald 7 51469 Bergisch Gladbach
Nr: 201000	Stadt Burscheid Höhestraße 7-9 51399 Burscheid
Nr: 202000	Gemeinde Kürten Karlheinz-Stockhausen-Platz 1 51515 Kürten
Nr: 204000	Gemeinde Odenthal Altenberger-Dom-Straße 29 51519 Odenthal
Nr: 207000	Stadt Wermelskirchen Telegrafienstraße 29-33 42929 Wermelskirchen

Bet.-Nr.	Name des Beteiligten
Nr: 259000	Wupperverband Untere Lichtenplatzer Str. 100 42289 Wuppertal
Nr: 260000	Bergischer Trinkwasser- Verband GmbH Abteilung 021/2 Bromberger Straße 39-41 42281 Wuppertal
Nr: 261000	Wasserversorgungsverband Rhein-Wupper Schuerholz 38 42929 Wermelskirchen
Nr: 262000	Aggerverband Geoinformatik u.Liegenschaften Sonnenstraße 40 51645 Gummersbach
Nr: 283000	Industrie- u. Handelskammer zu Köln Unter Sachsenhausen 10-26 50667 Köln
Nr: 285000	Handwerkskammer zu Köln Heumarkt 12 50667 Köln
Nr: 315000	Stadt Remscheid Zentraldienst 0.12 Ludwigstraße 14 42853 Remscheid
Nr: 316000	Stadt Solingen Rathausplatz 1 42651 Solingen
Nr: 405000	Zweckverband Naturpark Bergisches Land Moltkestraße 34 51643 Gummersbach

Bet.-Nr.	Name des Beteiligten
Nr: 408000	Fischereiverband Nordrhein-Westfalen e.V. Sprakeler Str. 409 48159 Münster
Nr: 420000	Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V. Rochusstr. 18 53123 Bonn
Nr: 428000	Waldbauernverband NRW e.V. Kappeler Str. 227 40599 Düsseldorf
Nr: 492000	Deutscher Wetterdienst Referat Liegenschaftsmanagement Frankfurter Straße 135 63067 Offenbach